

Protokoll

über die 9. Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Vermögen am Montag, dem 16. April 2018, 18:00 Uhr, im Rathaus, Sitzungszimmer 503, 5. OG, Marktplatz 13, 30880 Laatzen.

Anwesend:

vom Ausschuss für Wirtschaft und Vermögen

Hoppe, Thomas	
Krüger, Mathias	Vertretung für Frau Asendorf
Blume, Matthias	
Bodenstab, Fabian	
Janisch, Nils	
Lichy, Olaf	Vertretung für Herrn Derabin
Kaußen, Jessica	
Rehmert, Silke	
Nebot Pomar, Ernesto	Vertretung für Herrn Riedel
Scheibe, Heinz	
Weissleder, Dirk	

von der Verwaltung

Zeilinger, Stefan
Reicke, Harald

entschuldigt fehlen:

Ratsmitglieder Asendorf und Riedel sowie Herr Dr. Lippmann

Presse: 1

Zuhörer: 12

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

3. Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung am 20.11.2017
4. Produktergebnis 2016
2018/040 - Vorlage -
5. Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG
- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017
2018/092 - Vorlage
6. Netzverwaltungsgesellschaft Laatzen mbH
- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017
2018/093 - Vorlage
7. Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft
- Anzeige gemäß § 152 NKomVG -
- Gesellschaftsverträge und Wirtschaftlichkeitsvergleich -
2016/078/7 - Vorlage -
8. Mitteilungen des Bürgermeisters
9. Anregungen und Wünsche

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Herr Peter Ulrich bemängelt den schlechten Zustand der Zuwegung zum Wertstoffhof.

Stadtrat Zeilinger wird dies an die zuständige Stelle weitergeben.

zu Punkt 3:

Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung am 20.11.2017

Das Protokoll über die 8. Sitzung am 20.11.2017 wird bei 1 Enthaltung genehmigt.

zu Punkt 4:

Produktergebnis 2016

2018/040

Das Produktergebnis 2016 wird zur Kenntnis genommen.

zu Punkt 5:
Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG
- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

2018/092

Herr Schumann fragt, warum die Stadt das aquaLaatzium klammheimlich subventioniere und die tatsächliche Lage des Schwimmbades verschleierte.

Stadtrat Zeilinger erwidert, dass die Jahresabschlüsse der aquaLaatzium Freizeit GmbH im Bundesanzeiger veröffentlicht werden. Darüber hinaus werden die Beteiligungsberichte der städtischen Gesellschaften im Haushaltsplan ausführlich dargestellt. Im konsolidierten Gesamtabschluss des Konzerns Stadt sind die Ergebnisse ebenfalls ersichtlich.

Ratsherr Derabin unterstreicht das offene Verfahren.

Diese öffentlich geäußerten Mutmaßungen von Herrn Schumann kritisiert Ratsherr Nebot Pomar. Sie sind absolut unzutreffend.

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der aquaLaatzium Freizeit-GmbH den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Netzgesellschaft Laatzen GmbH & Co. KG (NGL) zu ermächtigen, in der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss, bestehend aus Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017, festzustellen und die Geschäftsführung zu entlasten.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 6:
Netzverwaltungsgesellschaft Laatzen mbH
- Jahresabschluss zum 31. Dezember 2017

2018/093

Beschlussvorschlag:

Der Bürgermeister wird ermächtigt, in der Gesellschafterversammlung der aquaLaatzium Freizeit-GmbH den Vertreter in der Gesellschafterversammlung der Netzverwaltungsgesellschaft Laatzen mbH zu ermächtigen, den Jahresabschluss, bestehend aus der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung, zum 31.12.2017 festzustellen und die Geschäftsführung zu entlasten.

Beschluss: Die Vorlage wird einstimmig beschlossen.

zu Punkt 7:
Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft (KWG)
- Anzeige gemäß § 152 NKomVG -
- Gesellschaftsverträge und Wirtschaftlichkeitsvergleich –

2016/078/7

Die Herren Gritzka und Schumann erläutern ihre Bedenken gegen die Gründung einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft.

Rats Herr Derabin weist darauf hin, dass die Region Hannover beabsichtigt, den Ratsbeschluss über die Gründung einer KWG zu beanstanden. Es sei nicht effektiv, wenn die Verwaltung weiter hieran arbeitet.

Auf Antrag von Ratsherrn Nebot Pomar wird die Drucksache 2016/078/7 zur weiteren Beratung in die Fraktionen verwiesen.

**zu Punkt 8:
Mitteilungen des Bürgermeisters**

./.

**zu Punkt 9:
Anregungen und Wünsche**

./.

Ende: 18:27 Uhr

Hoppe,
Vorsitzender

Zeilinger,
Stadtrat

Reicke,
Protokollführer